

**Ich möchte mich bei den Revierinhabern bedanken. Meinen Mitrichtern und besonders der Familie Pieck für die Vorbereitung und Organisation der Prüfung ein herzliches Danke**

**Hans Meier**

**Frühjahrsprüfung in den Revieren Nieukerk/Aldekerk am 29. April 2007**

Prüfungsleiter: Hans Meier  
Revierinhaber: Herr Hansen / Herr Hoffmann  
Revierführer: Sepp Oswald  
1. Richtergruppe Hans Meier 2940-0033 (Obmann)  
H.D. Bender 1034-0002  
H.J. Durst 1008-0011  
Richtergruppe 2: Werner Franke 3602-0018 (Obmann)  
Bernd Besche 1089-0039  
Stefan Gey 1008-0023  
Wild: Hase, Fasan, Rebhuhn  
Wetter: sonnig, mit wechselnden Winden, 26°C

**1. Richtergruppe**

**1. IRS-H Grace vom Hapelrather Wald**

Wt: 06.12.2005 DPSZ 205/05

Führer: Herr Herrmann

Eine junge Hündin die mit großem Elan wenn auch etwas unregelmäßig das Gelände annahm. Arbeitsfreude und Gehorsam waren sehr gut. Beim Vorstehen noch sehr unsicher. Beim Schuss korrektes Verhalten.

**10/9/7//9/10/10//-/ = 65 Pkt.**

**2. IRS-H Briska vom Gebirgsjagerhof**

Wt: 17.05.2006 DPSZ92/96

Führer: Frau Hepper

Eine sehr junge Hündin mit ganz großer Passion. Für die Erstlingsführerin eine ganz große Herausforderung. Die Hündin hat Sichtlaut und ist schussfest.

**10/7/7/9/10/9//-/ = 62 Pkt.**

**3. GS-H Sara from the Gordons Lodge**

Wt: 21.02.2006 DPSZ 45/06

Führer: Frau König

Sara zeigte eine sehr gute Leistung. Konnte einen Hasen, nicht sehr ausdrucksstark, vorstehen. Beim Schusstest zeigte sich Sara schuss scheu und kann die Prüfung nicht bestehen.

**10/10/6/10/10/10 = Nicht bestanden § 15.3**

**4. IRS-R Glenn vom Hapelrather Wald**

Wt: 06.12.2005 DPSZ 203/05

Führer: Herr Herrmann

Glenn suchte im ersten Gang recht lustlos. Im zweiten Aufruf wurde die Begegnung mit einem Hasen den er laut begleitete zu seiner Rettung. Der Rüde ist sichtlaut und schussfest.

**10/6/10/9/10/8//-/ = 63 Pkt.**

**5. GS-H Caledonian Hunters Akira**

Wt: 18.04.2006 DPSZ 99/06

Führer: Herr Köhler

Eine schöne ansprechende Suche mit ansprechender Vorstehleistung. Art des Jagens ist stumm.

**10/10/10/10/10/10/-/ = 70 Pkt.**

**6. IRWS-H Dalirach Isla**

Wt: 08.06.2005 Ch-Nr: 276094100106413

Führer: Herr Beck

**Die Hündin konnte nicht geprüft werden. § 15.5**

**2. Richtergruppe**

**7. GS-H Caledonian Hunters Ayala**

Wt: 18.04.2006 DPSZ 101/06

Führer: Herr Becks

Die zwölf Monate alte Hündin ist arbeitsfreudig und von Finder willen geprägt. Sie galoppiert raumgreifend in weiten Schleifen, mit waagerechter Kopfhaltung und wendet vorwiegend in den Wind. Sie steht einem Hasen eindrucksvoll vor. Im zweiten Gang zeigt sie Führigkeit und ist gehorsam. Sie steht noch dreimal Hasen vor. Die Hündin ist schussfest.

Im Paargang kommt der Partner zum Vorstehen und Ayala sekundiert.

**10/10/10/10/10/10 sekundiert 10 bestanden mit 80 Pkt.**

**8. IRS-H Ayla vom Kapellenpfad**

Wt: 21.04.2006 DSPZ 46/06

Führer: Frau Timmermann

Die gerade 12 Monate alte Hündin beginnt ihre Suche verhalten. Offenbar gibt es Witterung in der Nähe der Führerin. In einer weiten Schleife läuft sie seitlich auf Paarhühner auf und nimmt davon nur wenig Notiz. Danach steht sie einem Hasen eindrucksvoll vor. Sie hetzt und wird sichtlaut. Im zweiten Gang wird die Suche deutlich besser, wird weit und planmäßig, im guten Galopp und guter Kopfhaltung. Sie kommt an einen Hasen und kann ihn zunächst nicht genau orten. Dabei streicht unmittelbar daneben eine Henne ab, ohne dass die Hündin das wahrnimmt. Die Hündin ist schussfest. Paargang mit Rd. Nr. 9

**10/9/10/10/10/10 = bestanden mit 69 Pkt.**

## **9. GS-R Flynnrock's Brooklyn**

Wt: 28.08.2005 DPSZ 137/05

Führer: Herr Vatter

Der 20 Monate alte Rüde beginnt die Arbeit mit einem Ausflug in die Ferne und kommt schnell zurück. Er zeigt eine raumgreifende Suche mit guter Kopfhaltung, wenig planmäßig. Er zeigt auch wenig Verbindung zum Führer. Er hat starken Vorwärtsdrang und stößt dabei immer wieder zu weit in die Tiefe. Der Führer unter stützt diese Neigung und läuft ihm hinterher. Der erste Gang endet ohne wesentliches Ergebnis. Der zweite Gang bleibt unverändert, gegen Ende kann er einen Hasen kurz vorstehen.

Der Paargang mit Hdn. 8 zeigt, dass beide Hunde zu einem solchen Gang fähig sind. Sie behindern sich nicht, sie laufen nicht nebeneinander. Sekundieren konnte nicht gezeigt werden.

Beim Schusstest zeigt sich der Rüde empfindlich, ohne dass der Grad zu bestimmen wäre. Bei Überprüfung verschlechtert sich das Ergebnis.

**10/8/6/8/10/10 = Der Rüde kann die Prüfung wegen starker Schussempfindlichkeit nicht bestehen.**

### **Einzelsuche**

## **10. IRS-R Tristan von der Grafschaft**

Wt: 25.05.2003 DPSZ 03126

Führer: Frau Smat

Der bald 4 Jahre alte Rüde beginnt seine Suche verhalten, zeigt aber dann eine planmäßig erscheinende, gut eingearbeitete Suche. Die Kopfhaltung ist gut. Der Rüde demonstriert in vor bildlicher Weise seine Führigkeit und ist natürlich auch absolut gehorsam. Mit schlechtem Wind stößt er einen Hasen aus der Sasse und quitiert diesen ganz konsequent. Der zweite Gang Zusatzfächer verläuft in ähnlicher Weise. Der Rüde markiert die Hasen, die reichlich vorhanden sind, steht aber nicht vor. Federwild, das offensichtlich in geringerer Menge im Feld liegt, kann bei seinen Gängen nicht nachgewiesen werden. Ein weiterer Gang wird in gänzlich neuen Schlägen begonnen, in denen der Revierführer mit hoher Wahrscheinlichkeit Federwild vermutet. Im Verlaufe dieses Ganges werden die Schleifen kürzer und kürzer, es werden weitere Hasen markiert, aber nicht vorgestanden. Federwild konnte der Rüde nicht finden, dass er es überlaufen hätte, war nicht nachzuweisen.

**10/8/8/10/-/10= 126. Pkt. gehors. am Haarnutzwild 11**

**Der Rüde kann die Prüfung nicht bestehen**, weil er nicht an Federwild gekommen ist. Das Nichtvorstehen am Hasen ist ihm lt. Prüfungsordnung nicht nachteilig anzurechnen.

## **11. GS-R Caledonian HuntersAmun**

Wt: 18.04.2006 DPSZ 98/O6

Führer: Frau Bäumer

12-monatiger Rüde mit eindrucksvoller Suche, sehr guter Galopp mit sehr guter Kopfhaltung und raumgreifendem Sprung. Er kommt am Rand des ersten Schlages zum Vorstehen, was die Führerin, (aber auch wir Richter) nicht genau deuten können, (weil nicht ausdrucksstark). Der Rüde wird durch Pfiff zur Weiterarbeit aufgefordert, läuft zwei Schleifen und wirft Paarhühner genau auf der Breite, auf der er vorher gestanden hat, aus dem Feld, er benimmt sich beim Abstreichen der Hühner korrekt. Später kann er einen Hasen vorstehen, wobei mehr Spannung zu wünschen gewesen wäre. Der Rüde ist im Verlaufe der weiteren Suche schnell und ausdauernd, er ist gehorsam am Hasen und ohne Wildberührung.

**10/10/10/10/9/10 = 167 Pkt.**

**Zusatzfächer: gehors. Haarnutzwild 10, Benehmen v. eräugt. Federwilds 10**

**Gesamtpunktzahl 187**